

MARKTGEMEINDE LASSEE

Pol. Bezirk Gänserndorf

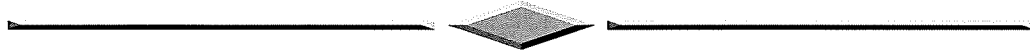
Verhandlungsschrift

1/22

über die Sitzung des

G E M E I N D E R A T E S

am Donnerstag, den 17. März 2022
im Rathaus



Die Einladung erfolgte durch Kurrende

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Anwesend waren:

Bgm. BOBITS Roman
 Vzbgm. GAHLEITNER Peter
 GGR AICHINGER Josef
 GGR Mag. BUSAM Petra
 GGR HAHN Christine
 GGR HENGL Sandra
 GGR RIEDMÜLLER Johannes
 GGR PEMP Herbert
 GR KIESLING Gerhard
 GR DI WARASCHITZ Wolfgang
 GR Mag. (FH) KLEIN Norbert
 GR RODERER Martina
 GR Mag. (FH) WEISS Bernhard
 GR SCHREINER Johannes, BA
 GR DI Dr. BREUER Günter
 GR Ing. GRÜNBECK Andreas
 GR PAL Thomas
 GR RODERER Roman
 GR DÖLZL Tamara
 GR PREISSACK Hannelore

Entschuldigt abwesend waren:

GR PFEILER Michaela, BEd MSc.

Sonstige Anwesende:

Martina Gasselich

(von 19.00 bis 19.17 Uhr)

Schriftführerin:

Mag. OSWALD Cornelia

Vorsitzender:

Bgm. BOBITS Roman

Die Sitzung war öffentlich.

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil

1. Entscheidung/Einwendungen Verhandlungsschrift / 16.12.2021
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Änderung Nutzungsdauer Photovoltaik-Anlagen
4. Ergebnishaushaltsrücklage 2021
5. Rechnungsabschluss 2021
6. Rückwirkende Änderung Dienstpostenplan 2022
7. Behebung GR-Beschluss vom 16.12.2021, TOP 6 / Grundstücksverkauf Betriebsgebiet Am Hagel / Gstk. Nr. 1474/25, Fa. MastBe e.U
8. Grundstücksverkauf Betriebsgebiet Am Hagel
 - a. Gst. Nr. 1474/24 (Teilfläche 1) KG Lassee
 - b. Gst. Nr. 1474/24 (Teilfläche 2) KG Lassee
 - c. Gst. Nr. 1474/25 KG Lassee
9. Löschung Vorkaufsrecht Liegenschaft Waldgasse 6, KG Lassee
10. Löschung und Einräumung Vor- und Wiederkaufsrecht, Gst. Nr. 1684/125 KG Lassee
11. Vergabe Straßenbauarbeiten 2022-2024, Kontrahentenleistungen 2022-2025
12. Aufnahme Öffentliches Gut / Teilgrundstück Nr. 1684/114 KG Lassee, Lindengasse 30
13. Straßengrundabtretungsvereinbarung, Entwidmungs- und Kaufvertrag
14. Leitungsrecht der A1 Telekom Austria AG / Breitbandausbau im Gemeindegebiet Lassee u. Glasfaseranbindung Kieswerkstraße
15. Abrufkontrakt Naturbestandsdaten / EVN Geoinfo GmbH
16. Stellplatzverordnung
17. Familien- und kinderfreundliche Gemeinde
18. Nachmittags- und Ferienbetreuung Volksschule Lassee
19. Nachmittagsbetreuung Kindergarten Schönfeld
20. Änderung Richtlinien Tagesbetreuungseinrichtung
21. Teilnahme Leader 2023 – 2027
22. Grundstückstausch Stift Melk
23. Berichte

Nicht Öffentlicher Teil

24. Personalangelegenheiten

BESCHLÜSSE IN DER SITZUNG AM 17. MÄRZ 2022

Der Bürgermeister begrüßt die Damen und Herren Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt ist Frau GR Michaela Pfeiler, BEd MSc.

TOP 1) Entscheidung/Einwendungen Verhandlungsschrift /16.12.2021

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Protokoll der letzten Sitzungen vom 16.12.2021 kein Einwand erhoben wurde. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 2) Bericht des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR DI DR. Günter Breuer bringt dem Gemeinderat die Protokolle der angesagten Prüfungen vom 20.12.2021, 07.03.2022 und 14.03.2022 vollinhaltlich zur Kenntnis (Anlage A).

TOP 3) Änderung Nutzungsdauer Photovoltaik-Anlagen

Der Bürgermeister berichtet:

Für die Berechnung der Abschreibung ist nach § 19 Abs. 7 VRV 2015 die Nutzungsdauertabelle in Anlage 7 zu verwenden, die für Photovoltaikanlagen eine Nutzungsdauer von 15 Jahren vorsieht. Steuerlich schreibt die Finanzverwaltung für Photovoltaikanlagen eine Nutzungsdauer von 20 Jahren vor. Es wäre ratsam, eine Abweichung zu vermeiden. Da durchaus davon auszugehen ist, dass die Photovoltaik-Anlagen 20 Jahre halten werden, soll eine abweichende Nutzungsdauer von 20 Jahren festgelegt werden.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge die Festlegung einer abweichenden Nutzungsdauer von 20 Jahren für Photovoltaik-Anlagen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4) Ergebnishaushaltsrücklage 2021

Der Bürgermeister berichtet:

Die VRV 2015 sieht die Möglichkeit der Bildung einer Ergebnishaushaltsrücklage vor, welche im Falle eines negativen Ergebnishaushaltes (z.B. aufgrund hoher Abschreibungen) in den Folgejahren aufgelöst werden kann. Wie in der Vorbesprechung zum Rechnungsabschluss 2021 am 14.03.2022 erläutert, soll daher eine Ergebnishaushaltsrücklage in Höhe von € 433.837,86 im Rechnungsabschluss 2021 gebildet werden.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge die Bildung einer

Ergebnishaushaltsrücklage in Höhe von € 433.837,86 im Rechnungsabschluss 2021 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5) Rechnungsabschluss 2021

Der Bürgermeister berichtet:

Der Rechnungsabschluss 2021 lag in der Zeit vom 03.03.2022 bis 17.03.2022 während der Amtsstunden im Rathaus zur allgemeinen Einsichtnahme auf. In der Auflagefrist gingen keine Einwendungen ein. Die wesentlichen Fakten wurden dem Gemeinderat in einer Informationsveranstaltung am 14.03.2021 dargelegt und alle offenen Fragen beantwortet.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2021 in der vorgelegten Form beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6) Rückwirkende Änderung Dienstpostenplan 2022

Der Bürgermeister berichtet:

Im Zuge der Verordnungsprüfung der Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten zu den Funktionsgruppen wurde ein Fehler bei der Erstellung des Dienstpostenplanes für das Haushaltsjahr 2022 ersichtlich, welchen es in Absprache mit dem Amt der NÖ Landesregierung rückwirkend zu korrigieren gilt. Der Funktionsdienstposten Leitung des Bauamtes wird daher richtigerweise in die Spalte des Dienstzweiges 56 (Gehobener Verwaltungsdienst) versetzt. Zudem wurde eine nötige Korrektur der Entlohnungsgruppe für den Dienstzweig 16 (Schulwart/in) vorgenommen.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge den korrigierten Dienstpostenplan 2022 (Anlage B) rückwirkend mit 01.01.2022 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7) Behebung GR-Beschluss vom 16.12.2021, TOP 6 / Grundstücksverkauf Betriebsgebiet Am Hagel / Gstk. Nr. 1474/25, Fa. MastBe e.U.

Der Bürgermeister berichtet:

In der Gemeinderatssitzung am 16. Dezember 2021 (Top 6) wurde der Verkauf des Grundstückes 1474/25, KG Lassee an Fa. MastBe e.U. beschlossen. Mit Schreiben vom 10. Jänner 2021 gibt die Fa. MastBe e.U. bekannt, dass sie das Grundstück nicht erwerben möchten und zieht ihr Ansuchen zurück. *Für den entstandenen Verwaltungsaufwand wurde eine Manipulationsgebühr in Höhe von € 200,- verrechnet.*

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses über den Grundstücksverkauf vom 16.12.2021, Top 6 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8) Grundstücksverkauf Betriebsgebiet Am Hagel

Der Bürgermeister berichtet:

a) Gst. Nr. 1474/24 (Teilfläche 1) KG Lassee

Die Teilfläche (1) aus dem Grst. Nr. 1474/24 gemäß Vermessungsplan der geopoint ZT GmbH, GZ 1645TP1/21 vom 02.12.2021 im Ausmaß von 4.567 m² soll an Michael Ponez verkauft und mit dem Grst. Nr. 1474/19 vereinigt werden. Der Kaufpreis beträgt € 30,-/m². Dies ergibt somit folgenden Verkaufspreis für Grund, Vermessung und Nebenkosten:

Grundpreis:	€	137.010,00
ImmoESt Berechnung:	€	450,00
Vermessung:	€	700,00
Summe:	€	<u>138.160,00</u>

Es wird festgehalten, dass sämtliche Kosten, wie Vertragserrichtung, Gebühren, etc. zu Lasten des Käufers gehen.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge den Verkauf der Teilfläche (1) aus dem Grst. Nr. 1474/24 im Ausmaß von 4.567 m² an Herrn Michael Ponez beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Gst. Nr. 1474/24 (Teilfläche 2) KG Lassee

Die Teilfläche (2) aus dem Grst. Nr. 1474/24 gemäß Vermessungsplan der geopoint ZT GmbH, GZ 1645TP1/21 vom 02.12.2021 im Ausmaß von 6.476 m² soll an Joachim Valis verkauft und mit dem Grst. Nr. 1474/23 vereinigt werden. Der Kaufpreis beträgt € 30,--/m². Dies ergibt somit folgenden Verkaufspreis für Grund, Vermessung und Nebenkosten:

Grundpreis:	€	194.280,00
ImmoESt Berechnung:	€	450,00
Vermessung:	€	700,00
Summe:	€	195.430,00

Es wird festgehalten, dass sämtliche Kosten, wie Vertragserrichtung, Gebühren, etc. zu Lasten des Käufers gehen.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge den Verkauf der Teilfläche (2) aus dem Grst. Nr. 1474/24 im Ausmaß von 6.476 m² an Herrn Joachim Valis beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Gst. Nr. 1474/25 KG Lassee

Der Bürgermeister berichtet:

Es liegen 2 Ansuchen für einen Verkauf des Grundstückes Nr. 1474/25 KG Lassee auf. Das zeitlich zuerst eingelangte Ansuchen vom 13. Jänner 2022 10:35 Uhr von Strba & Urban Installationstechnik GmbH sowie das zweite Ansuchen von Fa. Mazgut OG vom 13. Jänner 2022 14:29 Uhr. Der Kaufpreis beträgt € 30,--/m². Dies ergibt somit folgenden Verkaufspreis für Grund, Vermessung und Nebenkosten:

Grundpreis:	€	48.480,00
ImmoESt Berechnung:	€	450,00
Vermessung*):	€	585,78
Summe:	€	49.515,78

Es wird festgehalten, dass sämtliche Kosten, wie Vertragserrichtung, Gebühren, etc. zu Lasten des Käufers gehen.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge den Verkauf des Gstk. Nr. 1474/25 an Fa. Strba & Urban Installationstechnik GmbH beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: dafür: 17 (8 ÖVP, 4 SPÖ, 5 wir2291er)
 Enthaltung: 3 (3 FPÖ: GGR Herbert Pemp, GR Roman Roderer, GR Tamara Dölzl)

TOP 9) Löschung Vorkaufsrecht Liegenschaft Waldgasse 6, KG Lasee

Der Bürgermeister berichtet:

Das Grundstück 2002, KG Lasee, Waldgasse 6 wurde mit Kaufvertrag vom November 2017 von Herrn Lubormir Karlik von der Marchfelder Bank eG unter Beitritt der Marktgemeinde Lasee gekauft. Laut Kaufvertrag Punkt Sechs war eine Bauverpflichtung vereinbart, welche von Herrn Karlik nicht fristgerecht eingehalten wurde. Zur Absicherung der Bauverpflichtung wurde im Kaufvertrag sowohl eine Kaufoption zu Gunsten der Gemeinde als auch ein Vorkaufsrecht vereinbart. Es liegt inzwischen ein konkretes Kaufangebot über € 195.000,- vor. Das Grundstück ist bisher nicht bebaut.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge die Löschung des Vorkaufsrechtes unter der Bedingung der Überbindung der im Kaufvertrag vom 14.11.2017 unter Punkt Sechstens genannten Vereinbarung beschließen und die Kaufoption nicht ausüben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10) Löschung und Einräumung Vor- und Wiederkaufsrecht, Gst. Nr. 1684/125 KG Lasee

Der Bürgermeister berichtet:

Zur Durchführung der Schenkungsvereinbarung zwischen Frau Tina-Katarina Kubicova und Herrn Manuel Schöngrundner bedarf es der Zustimmung der Marktgemeinde Lasee. Kanzlei Forsthuber & Partner Rechtsanwälte hat zur Durchführung bereits eine Löschungserklärung sowie eine Vereinbarung zur Einräumung eines Vorkaufs- & Wiederkaufsrechtes vorbereitet, welche vom Gemeinderat zu beschließen ist.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge die Zustimmung zu der vorliegenden Löschungserklärung sowie zur Vereinbarung zur Einräumung eines Vorkaufs- & Wiederkaufsrechtes beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11) Vergabe Straßenbauarbeiten 2022-2024, Kontrahentenleistungen 2022-2025

Der Bürgermeister berichtet:

Die Erd- und Baumeisterarbeiten inklusive Materiallieferungen für die „Straßenbauarbeiten 2022-2024, Kontrahentenleistungen 2022-2025“ wurden im Auftrag der Gemeinde durch Ingenieurbüro Denk im nicht offenen Verfahren nach dem Bestbieterprinzip ausgeschrieben. Zur Angebotslegung wurden folgende Firmen eingeladen und Angebote abgegeben:

	Anbieter	Angebotssumme netto
1	Leyrer + Graf Bau GmbH, Schwechat	945.470,43 €
2	Porr Bau GmbH, Gänserndorf	998.196,73 €
3	Pittel + Brausewetter, Maustrenk	1.039.892,39 €
4	Leithäusl GmbH, Korneuburg	1.055.305,57 €
5	Held & Francke Bau GmbH, Mistelbach	1.151.239,70 €

Nach Prüfung der Angebote wurde am 01.03.2022 ein Bericht über die sachliche und rechnerische Überprüfung durch Ingenieurbüro Denk vorgelegt und die Vergabe an Fa. Leyrer + Graf Bauges.m.b.H empfohlen.

Antrag: Vzbgm. Peter Gahleitner stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge dem Bestbieter, Firma Leyrer + Graf Bauges.m.b.H den Zuschlag für die „Straßenbauarbeiten 2022-2024, Kontrahentenleistungen 2022-2025“ erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12) Aufnahme Öffentliches Gut / Teilgrundstück Nr. 1684/114 KG Lasse, Lindengasse 30

Der Bürgermeister berichtet:

Betreffend eine Grenzberichtigung in der Lindengasse soll eine kostenlose Abtretung gem. § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz von der Gemeinnützigen Donau-Ennstaler Siedlungs-AG, gemäß Plan GZ: 1467T/21 vom 29.11.2021, des Vermessungsbüros geopoint ZT GmbH erfolgen.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge die lastenfreie Abschreibung des Teilstücks (1) im Ausmaß von 8 m² vom Grundstück 1684/114 KG Lasse, EZ 2405 und Einbeziehung in das Grundstück 1684/77, KG Lasse, EZ 1442 (öffentliches Gut) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 13) Straßengrundabtretungsvereinbarung, Entwidmungs- und Kaufvertrag

Der Bürgermeister berichtet:

Aufgrund einer Naturstandsberichtigung des Weges im Bereich der KG Grenze zur KG Haringsee wurde seitens der Landwirtschaftlichen Bundesversuchswirtschaften Ges.m.b.H., die Erstellung eines Teilungsplanes durch das Vermessungsbüro Brezovsky in 2230 Gänserndorf, GZ 4390C3/19 vom 06.10.2020 sowie einer Straßengrundabtretungsvereinbarung, eines Entwidmungs- und Kaufvertrags zwischen Dr. Johannes Lembacher, Christian Schreiner, Martina Marcher, Ingrid Glavas, MA, Andrea Schnirch, Landwirtschaftliche Bundesversuchswirtschaften Ges.m.b.H., Marktgemeinde Lasee-Öffentliches Gut und Marktgemeinde Lasee beauftragt.

a) Straßengrundabtretungsvereinbarung

Im Zuge der Grundabteilungen gem. dem vorzitiertem Teilungsplan sind die Teilflächen (1), (3), (5), (7) und (9) durch die Eigentümer Dr. Johannes Lembacher, Christian Schreiner, Martina Marcher, Ingrid Glavas, MA und Andrea Schnirch unentgeltlich an die Marktgemeinde Lasee - EZ 1443 Öffentliches Gut abzutreten.

b) Entwidmungserklärung

Im Zuge der Grundabteilungen gem. dem vorzitiertem Teilungsplan ist die Widmung als Öffentliches Gut der Teilfläche (11) des Gst. Nr. 1799, EZ 1443 im Ausmaß von 796 m² aufzuheben und hinsichtlich dieser Teilfläche der Weg aufzulassen.

c) Kaufvertrag Landwirtschaftliche Bundesversuchswirtschaften Ges.m.b.H., Marktgemeinde Lasee:

Die Marktgemeinde Lasee verkauft und übergibt aus dem Gutsbestand der Liegenschaft EZ 1443 die Teilfläche (11) des Grundstücks 1799 im Ausmaß von 796 m² um den vereinbarten Kaufpreis von € 5.174,00 an die Landwirtschaftliche Bundesversuchswirtschaften Ges.m.b.H.. Der gemeine Wert der angeführten Grundfläche als Straßengrund beträgt € 6,50/m². Die Landwirtschaftliche Bundesversuchswirtschaften Ges.m.b.H. verpflichtet sich, die Pflege des auf dem Grundstück 2056 befindlichen Windschutzgürtels zu übernehmen.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge die im vorzitierten Teilungsplan angeführten Grundstücksteilflächen (1), (3), (5), (7) und (9) als Straßengrund ins Öffentliche Gut EZ 1443 einbeziehen; die Teilfläche (11) im Ausmaß von 796 m² des Gst. Nr. 1799, EZ 1443 aus dem Öffentlichen Gut entlassen und in die Privatwirtschaftsverwaltung der Marktgemeinde Lasee übertragen sowie die Teilfläche (11) des Grundstücks 1799 im Ausmaß von

796 m² um den vereinbarten Kaufpreis von € 5.174,00 an die Landwirtschaftliche Bundesversuchswirtschaften Ges.m.b.H. veräußern.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 14) Leitungsrecht der A1 Telekom Austria AG / Breitbandausbau im Gemeindegebiet Lasee u. Glasfaseranbindung Kieswerkstraße

Der Bürgermeister berichtet:

Mit Schreiben vom 31. Jänner 2022 ersucht die A1 Telekom Austria um Unterfertigung von Vereinbarungen zum Leitungsrecht gemäß Telekommunikationsgesetz für die Projekte GZ: 2021-0151-2515/2 und GZ: 2021-0151-2508/2 zum Breitbandausbau im Gemeindegebiet für die Grundstücke Nr. 556, 548 und 538 sowie Nr. 509, 540, 554, 422/19, 541 und 539, KG Schönfeld und die Grundstücke Nr. 920/31 und 617/2, KG Lasee, welche im Eigentum der Gemeinde stehen. Gleichzeitig soll eine Vereinbarung für das Projekt GZ: 2022-0153-0423/4 für die Grundstücke Nr. 920/31, 986, 913/9, 988, 864/1, 847/26, 960/2 und 863, KG Lasee für die Glasfaseranbindung in Lasee, Kieswerkstraße abgeschlossen werden.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge die Zustimmung für das Leitungsrecht und Abschluss der Vereinbarung GZ: 2021-0151-2515/2, GZ: 2021-0151-2508/2 sowie GZ: 2022-0153-0423/4 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 15) Abrufkontrakt Naturbestandsdaten / EVN Geoinfo GmbH

Der Bürgermeister berichtet:

Für die Erfassung, Übernahme und laufende Aktualisierung von Naturbestandsdaten soll mit der EVN Geoinfo GmbH ein Abrufkontrakt abgeschlossen werden. 1999 wurde bereits eine Kooperationsvereinbarung mit EVN Geoinfo (vormals grafotech) geschlossen und der Datenbestand 2013 um ein digitales Leitungskataster erweitert. Der Abrufkontrakt gilt für eine Dauer von 3 Jahren, wobei die im Preisblatt (Anlage C) angeführten Preise für diese Zeit ihre Gültigkeit behalten. Eine automatische Verlängerung um weitere 3 Jahre bei einer 5%-igen Preisanpassung erfolgt, sofern eine Auflösung nicht erwünscht ist. Die Abrechnung erfolgt dann nach tatsächlichem Arbeitsaufwand.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge den Abschluss des Abrufkontraktes beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 16) Stellplatzverordnung

Der Bürgermeister berichtet:

In Teilen des Siedlungsgebietes der Marktgemeinde Lasee (mit engen Straßenräumen und einer dichten Wohnbebauung) ist ein Teil der privaten Kraftfahrzeuge im öffentlichen Straßenraum abgestellt. Insbesondere bei der Errichtung von Gebäuden mit mehr als zwei Wohneinheiten soll sichergestellt werden, dass alle Fahrzeuge der Bewohner*innen auf dem Baugrundstück Platz finden. Daher soll für diese Bauvorhaben die Stellplatzverpflichtung vergrößert werden. Ebenso soll im Sinne der Gleichbehandlung auch eine Stellplatzzahl für Fahrräder vorgesehen werden. Die Begrenzung der Anzahl und Breite der Ein- und Ausfahrten soll auch im Straßenraum ausreichende Stellplätze sicherstellen.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge die Stellplatzverordnung (Anlage D) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 17) Familien- und kinderfreundliche Gemeinde

Der Bürgermeister berichtet:

Die Zertifizierung „familienfreundliche Gemeinde“ ist ein nachhaltiger kommunalpolitischer Prozess für österreichische Gemeinden mit dem Ziel, in Workshops und durch aktive Bürgerbeteiligung familienfreundliche Maßnahmen in den Gemeinden zu verankern. Nach erfolgtem Abschluss des Zertifizierungsprozesses, wird die Gemeinde mit dem staatlichen Gütezeichen ausgezeichnet. Die Kosten betragen ca. € 1.500 pro Zertifizierung, wobei für eine Vollzertifizierung 2 Zertifizierungen nötig sind. 50% der Kosten werden gefördert.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge die Vollzertifizierung als „familienfreundliche – und kinderfreundliche Gemeinde“ und die damit verbundenen Kosten beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: dafür: 16 (8 ÖVP, 4 SPÖ, 3 FPÖ, 1 wir2291er)
 Enthaltung: 4 (4 wir2291er: GGR Sandra Hengl,
 GGR Johannes Riedmüller, GR Mag.
 Bernhard Weiss, GR DI Dr. Günter
 Breuer)

TOP 18) Nachmittags- und Ferienbetreuung Volksschule Lasee

Der Bürgermeister berichtet:

Bisher wurde die Nachmittags- und Ferienbetreuung in der Volksschule Lasee von der NÖ Familienland GmbH durchgeführt. Zum Vergleich wurden nun Angebote beim Hilfswerk Niederösterreich und bei Volkshilfe Niederösterreich eingeholt. Die Angebote wurden im Ausschuss für Bildungseinrichtungen behandelt und es wurde die Empfehlung ausgesprochen, dass die schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule wie bisher vom NÖ Familienland durchgeführt werden soll.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge die Durchführung der Nachmittags- und Ferienbetreuung in der Volksschule Lasee für die nächsten 3 Jahre über das NÖ Familienland beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 19) Nachmittagsbetreuung Kindergarten Schönfeld

Der Bürgermeister berichtet:

Für den Kindergarten Schönfeld soll eine Nachmittagsbetreuung angeboten werden. Vom Ausschuss für Bildungseinrichtungen wurden die Möglichkeiten geprüft. Aufgrund der Bedarfsmeldungen und der Personalsituation soll für den Kindergarten Sandblume zunächst eine Nachmittagsbetreuung von 4 Wochenstunden – zweimal die Woche jeweils zwei Stunden von 13:00 bis 15:00 Uhr – mit einem Elternbeitrag von € 26,50 angeboten werden. Zur Durchführung wären noch einige kleinere Anschaffungen sowie die Aufstockung des Betreuungspersonals notwendig.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten Schönfeld einen Elternbeitrag von € 26,50 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 20) Änderung Richtlinien Tagesbetreuungseinrichtung

Der Bürgermeister berichtet:

In den derzeit geltenden Richtlinien sind die Öffnungszeiten der TBE von Montag bis Donnerstag von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr und Freitag von 7:00 Uhr bis 15:00 Uhr definiert und eine Schließung in den Sommerferien von drei Wochen vorgesehen. Um die Voraussetzungen der Förderstelle zu gewährleisten wurden die tatsächlichen Öffnungszeiten bereits angepasst. Dies sollte sich nun auch in den bestehenden Richtlinien widerspiegeln. Zudem sollen die Kleinkinder von berufstätigen Eltern bevorzugt werden. Aktuell kommt es auch vermehrt dazu, dass Eltern ihre Kinder trotz Krankheit in Betreuung geben und somit die Gesundheit der übrigen Kinder sowie des Betreuungspersonals gefährden. Die Regelungen gemäß Punkt 6. und 7. der Richtlinie sollen daher ebenfalls konkretisiert werden.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge die Richtlinien für die Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinkinder in Lasse (Anlage E) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 21) Teilnahme Leader 2023 – 2027

Der Bürgermeister berichtet:

LEADER ist ein sehr erfolgreiches Förderprogramm der Europäischen Union zur Entwicklung des Ländlichen Raums in Europa. Seit 2007 konnten im Marchfeld über 252 Einzelprojekte mit in Summe 11,5 Mio. EURO unterstützt werden. Um diesen erfolgreichen Weg fortzuführen und weiterhin Projektförderungen zu ermöglichen wird sich die Region Marchfeld wieder um die Teilnahme am LEADER-Programm bewerben. Für die weitere Teilnahme am EU Förderprogramm LEADER 2023-2027 im Rahmen der LEADER Region Marchfeld ist ein Gemeinderatsbeschluss notwendig. Um das Förderprogramm ordnungsgemäß abzuwickeln ist eine Teilnahme der Gemeinde bis zum 31.12.2030 verpflichtend. Der jährliche Betrag der Gemeinde an die LEADER Region Marchfeld ist bis 31.12.2030 zu leisten und beträgt € 1,70 pro Jahr und Einwohner.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge die Teilnahme am Leader Programm 2023 – 2027 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	dafür:	12 (8 ÖVP, 4 SPÖ)
	dagegen:	7 (3 FPÖ: GGR Herbert Pemp, GR Roman Roderer, GR Tamara Dölzl; 4 wir2291er: GGR Sandra Hengl, GGR Johannes Riedmüller, GR Mag. Bernhard Weiss, GR DI Dr. Günter Breuer)
	Enthaltung:	1 (wir2291er: GR Johannes Schreiner, BA)

TOP 22) Grundstückstausch Stift Melk

Der Bürgermeister berichtet:

Hinsichtlich des Grundstückstausches von landwirtschaftlichen Flächen in Folge der Freilassung aus dem Wiederkaufsrecht im Jahr 2012 mit dem Stift Melk wurden neuerlich Gespräche geführt. Die Einigung sah eine Abschlagszahlung in Höhe von € 115.241 für die Freilassung aus dem Wiederkaufsrecht vor. Wobei der Betrag über eine vereinbarte Rücktauschfläche von 3,2926 ha mit einem Wertansatz von € 3,5/m² ermittelt wurde. Zudem war der Tausch der Parzelle 1474/6 des Stiftes Melk im Ausmaß von 32.358 m² (3,2358 ha) im Verhältnis 1:3 gegen ein noch zu definierendes Grundstück der Marktgemeinde Lasee vereinbart. Das Stift Melk würde nun gerne die damals vereinbarte Abschlagszahlung in Fläche getauscht wissen (3,29 ha). Zusätzlich auch die angefragten Teilflächen von 600 m² für den geplanten Radweg mit einbeziehen und unter aktuellem Wertansatz (Bauland-Betriebsgebiet € 30,-) eine weitere Fläche (0,51 ha) tauschen - in Summe rd. 3,8 ha Tauschfläche. Über einen weiterhin möglichen Tausch des Grundstückes Nr. 1474/6 könne ebenfalls beraten werden.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, den Vertretern des Stiftes Melk eine Barzahlung gemäß der damaligen Vereinbarung samt Zinsen anzubieten und weitere Verhandlungen für den Radweg anzustreben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	dafür:	18 (8 ÖVP, 4 SPÖ, 3 FPÖ, 3 wir2291er)
	dagegen:	2 (2 wir2291er: GGR Sandra Hengl, GR DI Dr. Günter Breuer)

TOP 23) Berichte

Der Bürgermeister berichtet:

a) Radroute Stempfelbach Begleitweg

Betreffend den Feststellungsantrag gemäß § 10 NÖ Naturschutzgesetz für die geplante Radroute entlang des Stempfelbaches wurde seitens der Bezirkshauptmannschaft festgestellt, dass das geplante Vorhaben zu keiner erheblichen Beeinträchtigung des Europaschutzgebietes führt. Die Route wurde mit der alternativen Wegführung eingereicht, um das Einzugsgebiet des Kaiseradlers zu umfahren. Trotz des dadurch entstehenden Mehraufwandes für die Gemeinde Lasee liegt das Projekt aufgrund der höher kalkulierten Kosten noch im Budget.

b) Resolution gegen Atomkraft

In einigen Gemeinden werden derzeit „Antiatom Resolutionen“ beschlossen. Diese sind grundsätzlich hinfällig, weil der NÖ Landtag am 24.02.2022 eine Resolution - NEIN zu Atomkraft und fossilem Gas als "grüne Investition" in der EU Taxonomie für nachhaltige Finanzen – beschlossen hat und daher das Ergebnis der Gemeinderesolutionen vorwegnimmt.

c) Bezugsniveau Scheunengasse

In der Siedlung Scheunengasse und Scheunenweg soll das im Bebauungsplan verordnete Bezugsniveau angepasst werden. Der entsprechende Entwurf liegt in der Zeit von 07.03.2022 – 20.04.2022 im Rathaus auf.

d) Erhaltungsübereinkommen ÖBB-Unterführung

Es liegt ein erster Entwurf für ein Erhaltungsübereinkommen mit der ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft vor. Dabei geht es um die Unterführung der Gemeindestraße Gutshofstraße, welche gegen eine einmalige Abgeltung für den künftig vermehrten Erhaltungsaufwand in die Erhaltung der Gemeinde übergehen soll.

e) Mehrkosten Scheunengasse (ABA Lasee, Straßenbau)

Vzbgm. Peter Gahleitner erläutert die Planänderungen für den Kanal in der Scheunengasse und die dadurch entstandenen Mehrkosten in Höhe von rd. 9%.

TOP 24) Personalangelegenheiten

Siehe nicht öffentlicher Teil.

Ende: 21.20 Uhr

Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am 24. Mai 2022

.....
Bürgermeister



.....
Schriftführerin

.....
Gemeinderat

.....
Sandra Hengl
Gemeinderat

.....
Gemeinderat